

Jahresbericht 2015

Das Jahr 2015 war für den LRV Kalthof ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr auf den Turnierplätzen im Umkreis, insbesondere beim Provinzialturnier in Fröndenberg. Zwei reibungslos abgelaufene Turniere, ein vollständig erneuerter Springplatz und eine gut besuchte Helfer-Championfete, eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier und viele weitere Aktionen rundeten das Jahr in Kalthof ab.

Ein Rückblick auf das reitsportliche Jahr:

Erfolgreicher Preis der Besten mit Kalthofer Beteiligung

Traditionell findet alljährlich der Preis der Besten im Mai in Warendorf statt. Hier messen sich die Besten der Besten der Deutschen Nachwuchstreiter. Es handelt sich um die erste offizielle Sichtung zu den Europameisterschaften.

Hierfür konnten sich gleich 3 Kalthofer Nachwuchshoffnungen qualifizieren.

Kim Burschik durfte sogar an zwei Wettbewerben teilnehmen. Sie startete im Bereich Junioren Dressur mit ihrem Pferd Powerfee GB und in der Pony-Dressur mit dem Pony Now an Forever Feivel. Nach 2 Tagen mit guten Leistungen belegte sie die in der Endabrechnung die Plätze 19 und 14.

Der 14-jährige Michel Brosswitz konnte sich mit seinem Ponyhengst Maribo Sun für die Disziplin Pony Springen qualifizieren. Es gelang ihm an beiden Tagen den Parcours erfolgreich zu meistern, und so qualifizierte er sich am Sonntag sogar für die Siegerunde der besten 12 Paare. Im Endergebnis wurde er 12..

Den größten Erfolg feierte Marei Flunkert. Nachdem sie in der Saison schon zahlreiche Siege mit dem Pony-Hengst Daddy's Daydream feiern konnte, wurde sie in Warendorf nach zwei tollen und fehlerfreien Runden in der Pony-Dressur in der Gesamtwertung 6.

Erfolgreiche Reiter auf dem heimischen Pfingstturnier

Erstmalig fand am Pfingstwochenende unser alljährliches Sommerturnier statt, bei dem es an vier Tagen großen Sport bis zur Klasse S* im Springen und in der Dressur zu sehen gab.

Ein sehr gutes Nennungsergebnis führte zu einem vollen Zeitplan.

Bei trockenem und vielfach sonnigen Wetter wurden am Freitag die jungen Pferde den Richterghremien vorgestellt. Am Samstag belebten die Jugendprüfungen insbesondere mit den Mannschaftswertungen den Turnierplatz, sowie auch der traditionelle Seniorencup mit der Wertung für Reiter/innen Ü30. Am Sonntag konkurrierten in einem namhaften Teilnehmerfeld die Paare bis in die schweren Leistungsprüfungen. Am Montag zeigte sich das ganze Spektrum des Reitsportes. Von den Prüfungen der Allerkleinsten bis hin zum Grand Prix Special und einem 2 Phasen S-Springen konnten die zahlreichen Zuschauer bei guter gastronomischer Begleitung viele erfolgreiche Ritte genießen.

Der reibungslose Ablauf an allen Turniertagen konnte durch die tatkräftige Unterstützung der freiwilligen Helfer garantiert werden. Besonders die bewährten Einsatzkräfte an den Schnittstellen der Turnierorganisation trugen ein Vielfaches dazu bei, dass am Sonntagabend ein gut gelungenes Pfingstdebüt ausklingen konnte.

LRV Kalthof auch in Europa ganz weit vorn

In Hagen a.T.W. fand das größte Jugendturnier der Welt statt. Es gilt als das „Aachen der Jugend“. Kinder und Jugendliche aus der ganzen Welt nehmen im Springen und in der Dressur teil. Im Jahr 2015 waren 26 Nationen vertreten.

Bei den Ponys Dressur durfte Marei Flunkert mit Ihrem erst 8 jährigen Ponyhengst Daddy´s Daydream starten. Marei erhielt zusätzlich die Berufung in den Pony-Bundeskader Dressur. Von Tag zu Tag konnten sich die Beiden in Hagen steigern und wurden im FEI-Kür Finale mit einem tollen 7. Platz in einem starken internationalen Teilnehmerfeld belohnt.

Michel Brosswitz durfte in der Disziplin Pony-Springen mit seinem Ponyhengst Maribo Sun an den Start gehen. Er blieb bis zum Ende als einziger Deutscher Einzelreiter ohne Fehler, war damit bester Deutscher und wurde 7.

Kim Burschik ging mit ihrer Stute Powerfee GB in die Junioren Dressur. Am ersten Tag landeten beide, nach einer fehlerfreien Vorstellung, auf einem tollen 3. Platz. An den zwei weiteren Tagen steigerten sie sich noch und erritten sowohl in der Einzelwertung, als auch im Kür-Finale den Sieg. Damit darf sich die 16-jährige nun Future Champion 2015 nennen.

LRV Kalthof gewinnt zwei westfälische Meisterschärpen

Seit April dieses Jahres liefen die Qualifikationsprüfungen für die Teilnahme an den Westfälischen Meisterschaften, bei denen sich gleich elf Reiter des landwirtschaftlichen Reitervereins Kalthof qualifizierten.

Damit stellte der heimische Verein die meisten Teilnehmer. Und nicht nur das: Der LRV Kalthof prägte die Stimmung auf dem gesamten Turniergelände. An allen drei Wettkampftagen wurden die Aktiven von einer Karawane aus 50 Fans begleitet.

Für alle Mitgereisten war dies Gänsehaut pur. Umso größer die Freude, weil gleich zwei Reiterinnen die Westfälische Meisterschärpe gewannen:

Marei Flunkert dominierte mit Daddy´s Daydream über das gesamte Turnier hinweg. So konnte sie das Finale mit einem Vorsprung von 9 Punkten beginnen. Hier bestach sie mit 75 % und begeisterte das Publikum.

Bei Bea Leonie Beckmerhagen blieb es spannend bis zum Schluss. Sie startete mit ihrem Pony Montero beim Westf. Nachwuchschampionat Ponyreiter. Im Stilspringen der Klasse A sicherte sie sich am ersten Wettkampftag den 2. Platz. Im anschließenden Stechen verbuchte sie leider einen Abwurf, aber die Siegerschleife hatte sie sicher.

Über weitere tolle Ergebnisse freut sich der LRV:

Sina Extra mit Karlotta: Platz 5 im Westf. Nachwuchschampionat Pony Dressur

Henrike Neuhoff mit Petit Marengo: Platz 12 bei der Westf. Meisterschaft Pony-Dressurreiter

Antonia Tillmann mit Laurie: Platz 12 im Westf. Nachwuchschampionat Dressur

Kim Burschik mit Powerfee GB: Platz 5

Anna Friederike Noack mit Feiner August: Platz 6

Gesa Papendieck mit Dallapiccola: Platz 12 bei den Westf. Meisterschaften Dressur Junioren

Ilka Bachmann mit Checkpoint Charley: Platz 17 bei den Westf. Meisterschaften Dressur Junge Reiter

Michel Brosswitz mit Mc Pleasure und Maribo Sun: Platz 11 u.12 bei den Westf. Meisterschaften Pony-Springreiter

Marei Flunkert mit Crawallos: Platz 19 bei den Westf. Meisterschaften Springen Junioren

Märkische Meisterschaften Dressur

Die Kalthofer Dressurreiterinnen trugen bei den Märkischen Meisterschaften in Halver die Vereinsfarben auf die vorderen Plätze. In der Wertung der Junioren siegte Marei Flunkert souverän mit Daddy`s Daydream nach drei Wertungsprüfungen. Auf dem zweiten Rang folgte Lefke Bennemann mit ihrem Christobal. Platz 4 erritt sich Antonia Tillmann, gefolgt von Sina Marie Extra. Auf einen guten 6. Rang brachte es Lara Charlotte Carius. Die Wertung Junge Reiter/Reiter brachte dem LRV mit Ilka Bachmann eine weitere silberne Schleife.

3 Titel und Podestplätze bei der Märkischen Jugendtrophy und den Märkischen Meisterschaften

Am 12. und 13. September fanden im Rahmen des Reitturniers des RV Mendens die Finalprüfungen der Märkischen Jugendtrophy und die Märkischen Meisterschaften im Springen statt. Und die Aktiven des LRV Kalthof standen gleich 3 mal ganz oben auf dem Treppchen.

In der Jugendtrophy Springen konnte sich Bea-Leonie Beckmerhagen mit Montero H über den 2. Platz freuen.

In der Jugendtrophy Dressur gab es einen klaren Start Ziel Sieg. Nele Brosswitz konnte mit dem Ponyhengst Bob Sinclair R den Gesamtsieg durch einen tollen 3. Platz in der Finalprüfung souverän bestätigen. Zweite wurde nach einem spannenden Kampf, der erst in der Finalprüfung entschieden wurde, Elisa Linneweber mit Delight.

Die Märkischen Meisterschaften im Springen der Junioren wurde von der aktuellen Märkischen Meisterin Dressur Junioren gewonnen. Marei Flunkert siegte mit Crawwallos souverän mit 3 schnellen und sicheren Nullrunden auf L-Niveau.

Die Jungen Reiter und Reiter entscheiden ihre Märkischen Meisterschaften durch 3 Springen der Klasse M*. Hier siegte Andreas Weische mit seinem erst 6 jährigen Can Jump. Alle Kalthofer Treppchenplätze wurden am Ende der sehr schönen Siegerehrungen von den glücklichen Vereinskollegen mit einem Bad aus Wassereimern oder im Wassergraben ordentlich begossen.

Deutsche Meisterschaften Junioren in Zeiskam

Von den Deutschen Jugendmeisterschaften Reiten brachten die drei qualifizierten Kalthofer Nachwuchstalente gute Platzierungen mit nach Hause. In der Kategorie Pony Junioren Dressur erritt sich Marei Flunkert auf Daddy`s Daydream nach drei Wertungsprüfungen einen guten 7. Platz. Kim Burschik kam nach drei guten Ritten in der Kategorie Dressur Junioren mit ihrer Powerfee GB auf den 10. Platz. In der gleichen Kategorie platzierte sich Anna Friederike Noack mit Feiner August auf dem 36. Rang.

Doppelerfolg der Kalthofer Reiter beim Provinzialturnier

Unglaublich, aber wahr – so erlebten die Kalthofer Reiter und ihr Vorsitzender Hermann Rahlenbeck das sensationelle Wochenende der westfälischen Vereinsmeisterschaften in Fröndenberg.

Das Team Carina Bachmann, Lefke Bennemann, Benjamin Flunkert, Pia-Madeline Gehrt, Luisa-Sophie Merkentrup, Anna-Friederike Noack, Alina Waldmann und Andreas Weische erritten erstmals in der Vereinsgeschichte des LRV Kalthof die Provinzial-Reiter-Standarte. Den Grundstein dieses Erfolgs legten die Dressurreiterinnen der Mannschaft, Carina Bachmann und Anna-Friederike Noack, mit Siegen in beiden Abteilungen der L-Dressur

am Freitag morgen. Abends wurde dann die Mannschaftskür auf L-Niveau mit Flutlicht vor großem Publikum geritten. Nach Klängen von Udo Jürgens ritten Carina Bachmann, Luisa-Sophie Mercktrup, Lefke Bennemann und Anna Noack schwungvoll und exakt eine Kür auf höchstem Niveau und begeisterten Zuschauer und Richter. Bei einem Richterpaar erhielten sie für den Gesamteindruck die höchste Note, eine 10,0!

Am Samstag starteten Alina Waldmann, Pia-Madeline Gehrt und Lefke Bennemann bei durchwachsenem Wetter auf die Geländestrecke und meisterten mit drei fehlerfreien Ritten unter dem Jubel der Vereinskollegen die dritte Teilprüfung dieses Wettkampfs. Nach dem entscheidenden fehlerfreien Ritt von Andreas Weische mit seinem jungen Pferd Can Jump kannte der Kalthofer Jubel keine Grenzen über den Gewinn der Provinzial-Reiter-Standardarte.

Bereits am Sonntag morgen siegten die "Kalthofer Ponykinder" (Bea-Leonie Beckmerhagen, Michel und Nele Brosswitz, Lara-Charlotte Carius, Marei Flunkert und Carla Miekus) mit einem Start-Ziel-Sieg in der westfälischen Vereinsmeisterschaft der Ponyreiter, an der sie erstmals in diesem Jahr teilnahmen. Lara-Charlotte Carius, Marei Flunkert, Bea-Leonie Beckmerhagen und Nele Brosswitz siegten am Samstag mit einer tollen Leistung erwartungsgemäß in der Mannschaftsdressur Kl. A mit hohen Noten aller vier Reiter. Anschließend war der Geländekurs zu meistern. Marei Flunkert, Bea-Leonie Beckmerhagen und Michel Brosswitz begeisterten mit drei fehlerfreien Ritten und hohen Stilnoten, so dass der Vorsprung im abschließenden Springen zwei Springfehler betrug. Mit drei fehlerfreien Ritten von Bea-Leonie Beckmerhagen, Carla Miekus und Michel Brosswitz sicherten sich die Kalthofer souverän erstmals die Goldmedaille und Siegerschärpe in diesem Wettbewerb.

Ausgetragen wurden auch die westfälischen Vereinsmeisterschaften in Dressur und Springen auf M**-Niveau. Carina und Ilka Bachmann und Gina Rosenkranz sicherten sich in der Dressurmeisterschaft die Silbermedaille unter 14 teilnehmenden Mannschaften. Henning Völkel, Silke Lenz, Marei Flunkert und Brigitte Böttcher erreichten im Finale Platz 8, teilgenommen hatten auch hier 14 Vereine.

Und noch eine wertvolle Auszeichnung erhielten die Kalthofer, als sie die Goldmedaille des NRW-Umweltministeriums für den erfolgreichsten Verein aller Mannschaftswettbewerbe in Empfang nehmen konnten.

26./27.09.2015 - Jugendpokal in Nachrodt-Wiblingwerde

Sieben Mannschaften traten an, um den Jugendpokal des Märkischen Reiterverbandes auszutragen. Ein weiteres Mal war der LRV in der Lage eine Großpferde- und eine Ponymannschaft zu stellen.

Am Samstag begann die aus vier Teilprüfungen bestehende Wertungsprüfung mit dem Pas de deux, welches die Kalthofer Ponys gewinnen konnten. Die Plätze 6 und 13 gingen ebenfalls nach Kalthof. Beim Zeitspringen am Nachmittag dominierte die Kalthofer Ponymannschaft und sicherte sich die Goldene Schleife. Der Sonntag begann mit dem Stilspringen, welches die Großpferdemannschaft für sich entschied.

Die letzte Prüfung am Nachmittag war die Mannschafts E-Dressur, welche über das Gesamtergebnis entschied. Hier siegte ebenfalls unsere Großpferdemannschaft, auf dem zweiten Platz gefolgt von unserer Ponyequipe. Im Gesamtergebnis konnte sich der LRV gleich doppelt freuen. Auf dem Siegereppchen standen die Ponyreiterinnen ganz oben, flankiert von der Großpferdemannschaft mit den silbernen Schleifen.

Mitgeritten und -gefiebert haben in der Großpferdemannschaft: Elisa und Sophia Linneweber, Jan Becker, Sophia und Leah Schulz.

Die Ponymannschaft bestand aus: Kealani von Essdorf, Lana Siebert, Lilli Carius, Franziska Tillmann, Luisa Freudenberger, Lara Carius und Sina Extra. Möglich war dieses tolle Endergebnis auch durch die Mannschaftsführerin Monika Flunkert, die wieder mit Elan und Dynamik bei der Sache war.

09.10.2015 - Erfolgreiche Kalthofer Reiter in Dänemark

Aufgrund der hervorragenden Ergebnisse in der laufenden Turniersaison wurden die beiden Kalthofer Eigengewächse Marei Flunkert und Michel Brosswitz für das internationale CSI/CDI in Odense/Dänemark von den Bundestrainern nominiert.

Michel Brosswitz war mit 2 Ponys am Start und konnte sich mit Mc Pleasure auf einem 8. Platz durchsetzen. Im Großen Preis startete er mit seinem Ponyhengst Maribo Sun. Leider unterlief den Beiden ein leichter Springfehler. Dies bedeutete am Ende Rang 13.

Marei Flunkert ging sowohl im Springen für Großpferde als auch in der Dressur für Ponys an den Start. Mit ihrem Schimmel Crawwallos lag sie in der Juniorentour in allen 3 Prüfungen in einem guten Mittelfeld. In der Dressur überzeugte sie bei allen Starts mit dem Ponyhengst Daddys Daydream und erreichte am Ende die silberne Schleife.

Gold-silberner Schleifenregen beim Märkischen Jugendwimpel- ausgetragen auf dem heimischen Turnier

Bei überwiegend trockenem und klarem Herbstwetter fand am ersten Novemberwochenende das Kalthofer Hallenturnier statt. Die Ausschreibung umfasste Prüfungen vom Reiterwettbewerb bis zur Klasse M* im Springen und zur Klasse L* in der Dressur. Schnell ausgebuchte Startplätze führten zu einem guten Nennungsergebnis. Die gute Organisation der eingespielten Helfer, die professionelle Durchführung des gastronomischen Bereiches und die ausreichenden Vorbereitungsplätze ließen die Veranstaltung ein weiteres Mal gut gelingen. Gleichzeitig war die Anlage des LRVs ein zweites Mal der Austragungsort für den Jugendwimpel des Märkischen Reiterverbandes. Bestens hervorgebrachte Pferde und Ponys, Ritte auf sehr hohem Niveau und eine aufeinander abgestimmte Mannschaftszusammenstellung führten zu einem fulminanten Schleifenregen während der beiden Tage und insbesondere bei der Gesamt- und Teilplatzierung am Sonntagabend.

Die Kalthofer Großpferde-Mannschaft wurde zum Sieger des Jugendwimpels des Märkischen Reiterverbandes, zum Sieger des Spring-Cups und 2. im Dressur-Cup. Hier ritten und kämpften Lefke Bennemann, Luisa Sophie Merkentrupp, Jan Becker, Marie Papendieck, Antonia Tillmann und Sina Berlet. Beste Ergebnisse hat auch die Kalthofer Ponymannschaft vorzuweisen. Sie wurde 2. beim Jugendwimpel des Märkischen Reiterverbandes, war Sieger im Dressur-Cup und 2. im Spring-Cup.

Die erfolgreichen Reiter/innen sind: Bea Leonie Beckmerhagen, Lara Charlotte Carius, Michel Brosswitz, Marei Flunkert, Nele Brosswitz, Sina Marie Extra und Louisa Victoria Siebert. Dazu kamen noch zwei Einzelerfolge in der Kombinierten Wertung bestes Paar in Dressur und Springen: 1. wurde Lefke Bennemann dicht gefolgt von Vereinskameradin Luisa Sophie Merkentrupp.

Über viele weitere Einzelerfolge auf dem eigenen Turnier freut sich der LRV Kalthof.

Kalthofer Reiter/in weiterhin erfolgreich in Übersee

Auch in diesem Jahr vertraten Jan Theymann (USA) und Ute Busse (Canada) den LRV Kalthof würdig mit Erfolgen in ihrer Wahlheimat.

Außersportliche Aktivitäten

Auch das Beisammensein und die Aktionen außerhalb des Reitsports auf den Turnierplätzen haben im LRV eine gut gepflegte Tradition und verteilen sich über das Jahr.

Jugendabteilung

Die Jugendabteilung behauptete sich auch in diesem Jahr wieder in vielen verschiedenen Sportarten und bei gemeinsamen Aktivitäten. So ging es Anfang des Jahres mit 27 Mannschaftsreiterinnen und -reitern zum Bowlen und anschließenden Essen. Beim Familienritt am Ostermontag konnten Groß und Klein einen Ausritt bei bestem Wetter genießen. Beim abschließenden Grillen mit Mitbringbuffet zeigte sich die Sonne noch lange von ihrer besten Seite. Am letzten Tag der Osterferien ging es in Richtung Hamm, wo wir Gutscheine für einen Indoor-Spielplatz einlösten. Das Wasserski fahren mit anschließender Übernachtung in der Reithalle war das dritte Jahr in Folge eine Aktion mit vielen Teilnehmern. Ende der Sommerferien war uns noch einmal gutes Wetter gegönnt und wir machten wir uns auf zur Kartbahn nach Hagen. Dort wurden die Bestzeiten auch über die Fahrbahnmarkierungen hinaus erreicht.

Schon im Oktober trafen sich viele Kinder und Jugendliche, um sich bei Süßigkeiten und Pizza auf unser Weihnachtsstück „Die Eiskönigin“ einzustimmen.

Da wir immer für eine neue Sportart offen sind, haben wir Mitte Oktober das Bubble-Ball spielen in der er Indoor-Halle in Menden ausprobiert. Obwohl wir völlige Newcomer waren, überraschten wir die Inhaber der Halle doch mit vielen Toren.

Ein Tagesseminar zum Thema Selbstbehauptung wurde von einem ausgebildeten Trainer mit 19 Jugendlichen unseres Vereins durchgeführt, wobei neben den Techniken des Übergriff-verhinderns auch das richtige Fallen geübt wurde.

Alle Prüflinge bestanden ihr Reitabzeichen

Seit Anfang des Jahres liefen bereits die intensiven Vorbereitungen für die Abnahme des Reitabzeichens Ende Januar. Kinder und Jugendliche von 9 bis 20 Jahren hatten sich für die verschiedenen Reitabzeichen angemeldet. Die Jüngeren zeigten bei den Motivationsabzeichen RA 7-9 neben ihrem theoretischen Können und dem Umgang mit dem Pferd auch schon eindrucksvoll, wie sicher sie reiterlich auf ihre Ponys einwirken können.

Nach einem vollen Programm am Vormittag und in der Mittagszeit stand dann am Nachmittag das erfreuliche Ergebnis fest: Alle hatten ihre Prüfung erfolgreich bestanden und konnten ihre Urkunden entgegennehmen.

Bei der Überreichung der Urkunde bedankte sich das Richterergremium bestehend aus Rainer Kruse und Heiner Krins für die gute Organisation des Prüfungstages und die gut präsentierten Reiterinnen und Pferde. Besonders erwähnt wurde die Ausbilderin Carina Bachmann, die den theoretischen Teil und die Dressur vorbereitete. Das Training für die Motivationsabzeichen übernahm Lena Goeken. Im Springen wurden die Kandidatinnen von Jan Theymann und Lars Esser geschult, denen ebenfalls für ihre ehrenamtliche Tätigkeit gedankt wurde.

20.3.2015 Erfolgreicher Rückblick des landwirtschaftlichen Reitervereins Kalthof auf das Jahr 2014

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende Hermann Rahlenbeck des LRV Kalthof erfreulicherweise 88 Mitglieder im Jagdhaus Im Kühl begrüßen.

Ernst Schnadt gab als Geschäftsführer einen sportlichen Rückblick. Das Jahr 2014 war wieder einmal dank der guten Vereinsarbeit erfolgreich und ereignisreich zugleich.

Dies ist ein Erfolg der soliden Basisarbeit vieler ehrenamtlich agierender Trainer. Hermann Rahlenbeck bedankte sich ausdrücklich mit einem Blumenstrauß bei Carina Bachmann, Lena Goeken, Monika Flunkert, Gina Rosenkranz und Jan Theymann. Zum Ende der Veranstaltung erhielten einige Mitglieder eine Urkunde und die Treuenadel für langjährige Mitgliedschaft.

Bestandene Trainer C Prüfungen garantieren weiterhin qualitativ hochwertigen Reitunterricht in Kalthof

Mit der bestandenen Prüfung Trainer C im Reitsport haben Lena Goeken und Gina Rosenkranz ihre Fähigkeiten als Ausbilderinnen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit fünf weiteren TeilnehmerInnen konnten sich die beiden am Ende des Prüfungstages über den erfolgreich bestandenen Ausbilderschein freuen, den sie für die Weiterentwicklung der Ausbildung junger Reiterinnen und Reiter im heimatischen Verein nutzen wollen.

Großer Feierandrang auf die Ü30 Partys des LRV

Das Feierkomitee um Uli Rahenbeck und Marc Schwarzelühr kann wieder auf zwei erfolgreich durchgeführte Events zurückblicken.

Die jeweils volle Partylokation trug, neben dem eingesetzten Soundkonzept, der Beleuchtung, der liebevollen Dekoration und dem ausgewählten Speisen- und Getränkeangebot, maßgeblich zum Gelingen des Abends und des darauf folgenden Morgens bei.

Verantwortliche und Feierfreudige freuen sich schon jetzt auf die Partys im nächsten Jahr. Aber daran denken: Lieber Karten im Vorverkauf erwerben, weil wir zwischenzeitlich wegen des großen Andrangs in diesem Jahr die Kassen schießen mussten!!

13.11.2015 Champions-Helfer-Dankeschönfeier in guter Stimmung und mit vielen Teilnehmern

Zur Feier der erfolgreichen Turniersaison 2015 und als Dankeschön für die vielen ehrenamtlichen Helfer hatte sich der Vorstand entschieden, alle Mitglieder in die Feierscheune des Gasthofes Linneweber einzuladen, um die siegreichen Reiter/innen zu ehren und gemeinsam zu feiern. Mit Sekt, mottogetreuer Tischdekoration und warmen Speisen wurden die Gäste empfangen. Der 1. Vorsitzende Hermann Rahlenbeck ehrte die Erfolge und die einzelnen Reiterinnen und Reiter und schmückte seine Erzählung durch einige Anekdoten aus dem laufenden Vereinsjahr aus.

Anschließend wurde "die Bütt" des KKC- Kalthofer-Karnevals-Clubs für die in Grand-Prix-Reitkleidung ausgestaffierte Racker freigemacht. Ihre Büttrede brachte die Feiargesellschaft durch die pointierte Darstellung der Geschehnisse zu nicht enden wollenden Lachsalven und in ausgelassene Stimmung. Die Dressurvorführung eines entfernten Verwandten von Totillas und dessen durch Präzision glänzenden Dressurlektionen rundeten das launige Programm ab und machten die Tanzfläche frei für alle Bewegungsfreunde. Bis in die Morgenstunden blieb Dank der guten Stimmung und der vielen Gäste die Feiargesellschaft beisammen und hofft auf eine baldige Wiederholung, hoffentlich zu gleichem erfolgreichen Anlass.

Viele Besucher bei der Der Eiskönigin auf unserer Weihnachtsfeier

Schöner konnte der Nikolaustag nicht sein. Immer wieder hatten die Kinder und Jugendlichen darum gebeten, zur Weihnachtsfeier noch einmal ein Musical vorzuführen. Und so war es in diesem Jahr endlich wieder einmal so weit.

Mehr als 30 Kinder und Jugendliche haben, mit Engagement und die Mitwirkung ihrer Eltern, bei dem diesjährigen Musical mitgemacht.

Dabei wurde an Applaus nach der einstündigen Vorführung nicht gespart. Sauber gerittene Quadrillen, eine schwungvolle Verfolgungsszene und mimisch und gestisch gut präsentierende Einzelrollen führten zu einem großen Erfolg und vielen begeisterten großen und kleinen Zuschauern.

Später wurde der Nikolaus begrüßt, der Geschenke für die ehrenamtlichen Reittrainer und die anwesenden Kinder dabei hatte.

Gemeinsame Lieder bei Kerzenlicht, die durch Live-Musik begleitet wurden, ließen am Ende keine vorweihnachtlichen Wünsche mehr offen.

Ein Wort zum Schluss

Ein wieder ereignisreiches und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Das bunte und abwechslungsreiche Programm des Reitervereins ist nur durch viele Vereinsmitglieder, Freunde des Vereins, Gönner und Sponsoren möglich, welche durch den Einsatz, ihre Ideen und auch Sach- und Geldspenden den LRV Kalthof unterstützt haben. Allen diesen sei an dieser Stelle noch einmal ein besonderer Dank ausgesprochen.

Melanie Schaaf und Monika Flunkert